



© Dean Mitchell / iStockphoto.com

Gesundheit im Alter

Fachtag Demenz Wenn Angehörige Pflege brauchen

Online-Fachtag am 6. Oktober und 7. Oktober 2020

Von den derzeit 3,4 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland werden etwa 75% häuslich gepflegt, davon zwei Drittel durch Angehörige und ein Drittel (ergänzend) durch ambulante Pflegedienste. Damit übernehmen Familienmitglieder, Freundinnen und Freunde, Nachbarinnen und Nachbarn oder Bekannte, die sich um einen Menschen mit Pflegebedarf kümmern, eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Als besondere Herausforderung gilt dabei die Pflege eines Menschen mit Demenz, denn sie kann zusätzlich eine ständige Präsenz der Pflegepersonen erforderlich machen. Die physische und psychische Belastung ist in diesem Fall sehr hoch.

Der diesjährige Fachtag des Landes-Netz-Werks Demenz „Wenn Angehörige Pflege brauchen“ wendet sich dieser besonderen Zielgruppe zu. Er versucht an zwei Vormittagen den Spagat zwischen Fürsorge und Selbstfürsorge aufzuzeigen und stellt Projekte und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige vor. Dabei richtet sich die Veranstaltung mit ihren Vorträgen und Foren sowohl an Fachkräfte als auch Betroffene. Als Online-Veranstaltung, bietet die Tagung zudem die Möglichkeit, sich gezielt nach eigenem Interesse hinzuschalten.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE



Landes-Netz-Werk
Demenz



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Zwischen Fürsorge und Selbstfürsorge

8:30 Uhr	Eintreten in den virtuellen Tagungsraum – mit der Möglichkeit zum individuellen Technikcheck	
9:00 Uhr	Beginn und Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> • Interaktives Ankommen • Einführung in den Tag • Kurze Vorstellung des Ablaufs 	
9:10 Uhr	Grußwort Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	▶ per Video
9:15 Uhr	Grußwort Dr. Matthias Krell Geschäftsführer Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V.	▶ per Video
9:20 Uhr	Belastungsfaktoren von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz – ein Übersichtsvortrag Dr. Martin Berwig Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Tagesklinik für Kognitive Neurologie	
9:50 Uhr	Im Dialog mit Dr. Martin Berwig Rückfragen aus dem Chat	
Pause		
10:20 Uhr	Mehrtägige Entlastungs- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige am Beispiel von „Ich pflege – auch mich“ (BARMER) und „Pflege-Tandem“ (SVLFG) Dr. Christian Hetzel Iqpr, Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation GmbH an der Deutschen Sporthochschule, Köln	
10:50 Uhr	Im Dialog mit Dr. Christian Hetzel Rückfragen aus dem Chat	
Pause		
11:20 Uhr	Resilienz in der Organisationsentwicklung Prof. Dr. Thomas Rigotti Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR), Mainz Dieser Vortrag wird mit freundlicher Unterstützung der GKV finanziert	
		
11:50 Uhr	Im Dialog mit Prof. Dr. Thomas Rigotti Rückfragen aus dem Chat	
12:10 Uhr	Abschluss Tag 1 <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Zusammenfassung • Feedbackrunde • Ausblick auf Tag 2 	
12:25 Uhr	Ende	



© Christopher Mundus / iStockphoto.com

Beratung und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige

8:30 Uhr	Eintreten in den virtuellen Tagungsraum – mit der Möglichkeit zum individuellen Technikcheck
9:00 Uhr	Beginn und Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> • Interaktives Ankommen • Einführung in den Tag • Kurze Vorstellung des Ablaufs
9:10 Uhr	Beratung von pflegenden Angehörigen: Anspruch und Wirklichkeit Prof. Dr. Liane Schirra-Weirich Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KathO NRW), Aachen Institut für Teilhabeforschung
	PfaDe – Präventive Versorgungsstrukturen für versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann Universität Bremen Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)
10:10 Uhr	Im Dialog mit Prof. Dr. Liane Schirra-Weirich und Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann Rückfragen aus dem Chat
Pause	
10:50 Uhr	Unterstützung für pflegende Angehörige konkret Foren zu folgenden Themen: <ol style="list-style-type: none"> 1 Erhalt der Paarbeziehung bei Demenz – dyadische Interventionen Referentin: Dr. med. Katharina Geschke, Oberärztin in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsmedizin Mainz 2 AniTa – Angehörige im Tausch. Vorstellung eines Tausch- und Vernetzungsprojektes für entfernt lebende pflegende Angehörige Referentin: Kristina Woock, Projektmitarbeiterin, Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg 3 Landschaft der Selbsthilfe für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz Referentin: Dr. Claudia Krack, Alzheimergesellschaft Rheinland-Pfalz (Ludwigshafen) 4 Das Informations- und Beschwerdetelefon Pflege und Wohnen in Einrichtungen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz stellt sich vor: Entlastung pflegender Angehöriger durch rechtliche Beratung und Unterstützung Referentin: Gisela Rohmann, Juristin im Fachbereich Gesundheit und Pflege bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz 5 Angebote für pflegende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der betrieblichen Sozial- und Lebensberatung bei BASF SE Referentin: Katja Neumann, Dipl. Sozialpädagogin, syst. Beraterin und Therapeutin (SG), Sozial- und Lebensberatung BASF Stiftung <p>Vortrag und Austausch in moderierten Kleingruppen</p>
Pause	
12:00 Uhr	Ergebnisse und Konsequenzen <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte aus den Foren • Feedbackrunde • Ausblick
12:30 Uhr	Ende

Online-Anmeldung und Auswahl des Forums

www.lzg-rlp.de/de/fachtag-demenz.html

Anmeldeschluss

30.09.2020

Teilnehmerzahl

max. 200

Teilnahmegebühr

20,00 € für beide Tage

Fragen zur Anmeldung

Beate Layh

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55131 Mainz

Telefon 06131 2069-21

E-Mail blayh@lzg-rlp.de

Veranstaltet von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55131 Mainz

www.lzg-rlp.de

V.i.S.d.P.

Susanne Herbel-Hilgert,
stellvertretende Geschäftsführerin der LZG

Gestaltung

Ulrike Speyer, Ober-Olm

Gefördert durch

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie (MSAGD) im Rahmen der
Demenzstrategie Rheinland-Pfalz.

Ein Angebot des Landes-Netz-Werkes Demenz,
Ihrer Servicestelle für Demenz in Rheinland-Pfalz.

Technische Hinweise zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung

Für die Teilnahme an der Online-Fachtagung benötigen Sie:

- Laptop/Computer
- Stabile Internetverbindung/kabelgebundenes Internet (Ethernet)
- Kamera
- Mikrofon und Lautsprecher

Informationen und technische Hinweise senden wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung zu.